

99. Wehrversammlung der FF Ligist

Am Samstag, dem 10. März 1984, hielt die Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Ligist ihre diesjährige ordentliche Wehrversammlung im Sitzungssaal des Rüsthauses ab. Im Mittelpunkt dieser Versammlung standen die Berichte der Ämterführer und die baldige Übernahme des neuen Tanklöschfahrzeuges.

Hauptbrandinspektor Alfred Ehmman eröffnete die 99. Wehrversammlung und stellte die Anwesenheit von 34 Wehrkameraden fest, die er willkommen hieß. Namentlich begrüßte er als Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos Brandrat Josef Schlenz und Abschnittsbrandinspektor Erwin Draxler sowie als Vertreter der Marktgemeinde Ligist Vizebürgermeister Gerald Amberger, Gemeindegassier OSchR Franz Unterweger und die Gemeinderäte Anton Leitinger, Peter Züri und Walter Eisner. Herzlich willkommen hieß er ferner Gendarmeriepostenkommandant Rudolf Wallner, den Obmann des Kameradschaftsbundes Ligist, Hans Haas, Ehrenoberbrandinspektor Oberschulrat Robert Salkowitsch und die Ehrenmitglieder Gottfried Fabian und Alois Schlögl. Bürgermeister Franz Kürzl erschien während der Versammlung.

Nach der Abhaltung einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden erstattete Hauptbrandinspektor Ehmman den Tätigkeitsbericht für das Jahr 1983.

Zu Beginn seines Berichtes stellte Ehmman fest, daß die Ligister Wehr im vergangenen Jahr zu 18 Einsätzen gerufen wurde. Zu fünf Bränden verschiedener Kategorien und 13 technischen Einsätzen mußte ausgerückt werden. Die Wehr zählte zu Beginn und am Ende des Berichtsjahres 50 Mann, wovon sieben der Jugendgruppe angehörten. Der Hauptbrandinspektor konnte auf eine rege Übungstätigkeit verweisen. Die Übungstätigkeit für die Landesfeuerwehrbewerbe machte sich auch bezahlt. Unzählige Stunden wurden von den Ligister Feuerwehrmännern für diverse Sitzungen, Feuerwehrveranstaltungen, Beteiligungen an kulturellen Feiern der Gemeinde, sportliche Bewerbe und organisatorische Arbeiten aufgebracht. Trotzdem wurde auf Schulungen großer Wert gelegt. Man dachte auch an Anforderungen der Zukunft und hat bereits im Vorjahr vier Mann an der Feuerweherschule in Lebring in der Handhabung von Tanklöschfahrzeugen ausbilden lassen. Zum Schluß seiner Ausführungen richtete der Hauptbrandinspektor Dankesworte an die Betreuer der Jugendgruppe, an die Rüsthauswarte, an die Gemeindeführung und die Gemeinderäte sowie an alle Feuerwehrmänner, Patinnen und an die gesamte Bevölkerung von Ligist.

Ehrenhauptlöschmeister Gottfried Fabian konnte kürzlich seinen 70. Geburtstag feiern. Brandrat Schlenz, ABI Draxler, HBI Ehmman und OBI Strutzenberger gratulierten dem verdienten Feuerwehrmann und überreichten namens der FF Ligist ein Geschenk.

Kassier Peter Lidl gab eine genaue Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben, die im Berichtszeitraum getätigt wurden.

Für die genaue Berichterstattung und gewissenhafte Kassenführung fanden der Feuerwehrkommandant sowie die beiden Rechnungsprüfer, Peter Züri und August Hermann jun., lobende Worte. Die Entlastung des Kassiers wurde von der Wehrversammlung einstimmig ausgesprochen.

Zu Rechnungsprüfern für das Jahr 1984 wurden einstimmig August Hermann sen. und Franz Ortner gewählt.

Zu Hauptfeuerwehrmännern wurden Josef Lederer, Franz Flecker, Franz Herbst und Franz Innerwald befördert. Heinrich Wieser rückte zum Oberfeuerwehrmann auf. Sämtliche Mitglieder der Jungfeuerwehr, Wolfgang Ebner, Helmut Scheer, Werner Scheer, Ewald Schmölzer, Franz Schröttnner, Franz Wagner und Kurt Gyrrhy, wurden als Feuerwehrmänner übernommen. Die Angelobung wird beim Frühjahrsrapport erfolgen.

August Hermann sen. ist bereits seit 40 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ligist. Er wurde anlässlich dieses Jubiläums für eine Auszeichnung eingereicht.

Zu einer heftigen Diskussion führte die Frage der Beschriftung des im Frühjahr einsatzbereiten Tanklöschfahrzeuges. Die Mitglieder der FF Ligist beschlossen, die Lösung dieser Frage dem Ausschuß nach Abklärung offener Probleme zur Entscheidung zu überlassen.

HBI Ehmman gab noch einen Überblick über die Arbeiten, die für die Tombola am 20. Mai 1984 noch zu erledigen sind.

Brandrat Schlenz überbrachte in seiner Ansprache die Grüße und Glückwünsche des Landesbranddirektors und dankte der Ligister Wehr für die Mitwirkung beim Landesfeuerwehrtag in Köflach und für die Beteiligung am Jugendlager in Maria Lankowitz. Besondere Dankesworte richtete er an die Führungsspitze der FF Ligist.

Abschnittsbrandinspektor Draxler äußerte sich sehr zufrieden über das Funktionieren innerhalb der FF Ligist. Besonders hob er die Aktivitäten und die rege Übungstätigkeit hervor. Auf dem Ausbildungssektor zeigte man in Ligist auch Weitsicht. Draxler meinte weiter, daß er den Eindruck gewonnen habe, daß das Verhältnis zwischen Gemeinde und Feuerwehr sehr gut sei. Mit der Bitte, den kameradschaftlichen Geist auch in der Folge zu pflegen, schloß Draxler.

Der Obmann des Kameradschaftsbundes Ligist, Hans Haas, unterstrich in seinen Grußworten die Verbundenheit beider Gemeinschaften. Auch Haas appellierte an die Fortsetzung des Kameradschaftsgeistes. Abschließend bat er um Unterstützung beim 110jährigen Bestandsfest des Kameradschaftsbundes Ligist im heurigen Frühjahr.

Gendarmeriepostenkommandant Rudolf Wallner betonte das gute Verhältnis, das traditionell zwischen Gendarmerie und Feuerwehr herrscht. Er hoffe, daß dies so bleiben möge und werde für alle Probleme stets ein offenes Ohr haben.

Mit einem nochmaligen Dank an alle schloß der Hauptbrandinspektor die Wehrversammlung.